

PROJEKTPLAN UND PROJEKTKOSTEN

Gesamtkosten für den neuen Bau sind **144.668,00 Euro**. Davon übernimmt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) drei Viertel (75%). Weitere 15% finanziert das Krankenhaus in Wenchi.

Für die übrigen 10% = 14.000,00 Euro sucht die Ghana Community e.V. jetzt nach Spendern!



Spenden sind willkommen
Ihre Spenden können Sie von der Steuer absetzen

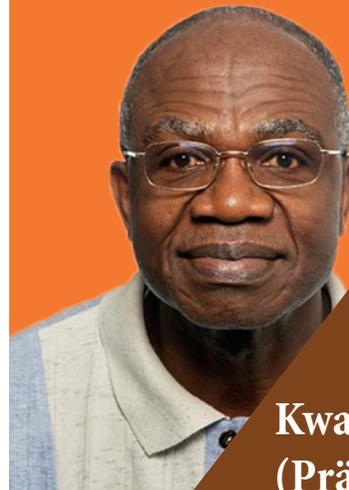
SPENDE

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung damit wir die neue Station bis zum 31.05.2017 fertig stellen können.



Spendenkonto:

VR-Bank Landshut eG
Konto: 74 28 197
BLZ: 743 900 00
IBAN: DE47 7439 0000 0007 428197
BIC: GENODEF1LH1



Kwame Abrefa-Busia (Präsident)

Ex-Lehrer und Initiator des Projekts „Nähschule in Dunkwa-Offin, Ghana“ in Landshut seit 1997. Des Vereins Projekt bietet Jugendliche durch eine handwerkliche Ausbildung die Möglichkeit, eine berufliche Qualifikation zu erlangen und finanziell unabhängig zu werden.

Im Jahr 2014 hat sich der Verein entschlossen, sein Engagement zu diversifizieren und den Blick auf die medizinische Versorgung zu richten und das Wenchi Methodist Hospital zu unterstützen.

Im selben Jahr wurde bereits erfolgreich ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiiert, dass die Versorgung von Angehörigen der Patienten, die für ihre pflegerische Dienstleistungen aufkommen müssen, gewährleistet ist: Es wurde ein Art Hostel für Angehörige errichtet, damit sie auch während ihres Aufenthalts nicht mehr auf den Gängen oder in den Zimmern übernachten oder sogar kochen, und damit nicht mehr den regulären Krankenhausbetrieb beeinträchtigen.

Ghana Community Niederbayern e.V.
Postfach 2863
84012 Landshut
Tel.: 08703-9898766
Fax: 08703-9898767
E-Mail abrefabusia@arcor.de
www.ghana-community.de

**Ghana Community
Niederbayern e.V.**

Wir verbessern die Lebensbedingungen
der Armen und Bedürftigen



Spende für

**Wenchi Methodist
Krankenhaus
in Ghana**



www.ghana-community.de



Die besonders gute Qualität der urologischen Abteilung in Wenchi, zieht diese ständig wachsende Zahl von Patienten nach sich, die auch aus anderen Regionen kommen: **Waren es im Jahre 2012 noch 1140 Patienten, so waren es im Jahre 2014 schon 1535, die in 29 Betten stationär versorgt werden konnten.**

Die Kapazität der 29 Betten reicht aber nicht mehr aus, um einen ausreichend guten medizinischen Standard zu gewährleisten.

DIE BISHERIGE UROLOGISCHE STATION IST:

- ▶ Total überfüllt
- ▶ Viele Patienten müssen auf den Gängen oder auf dem Boden schlafen
- ▶ Es ist stickig und viel zu heiß, weil der Ventilator nicht mehr funktioniert
- ▶ Mangelnde Hygiene
- ▶ Da alle im selben Raum liegen, infizieren sich die Kranken gegenseitig
- ▶ Die Patienten werden frühzeitig entlassen, weil sonst kein Platz für neue Patienten ist



WISSENSWERT



Das Methodist-Krankenhaus wurde aufgrund einer Initiative der Bevölkerung durch die örtlichen traditionellen Stadtvorsteher schon 1951 gegründet und dann 1952 an die Kirche der Methodisten übergeben.

Das Krankenhaus ist registriert als eine kirchliche Nonprofit - Organisation des Gesundheitssektors in Ghana.

Das Krankenhaus erfüllt seit den 1950iger Jahren wichtige medizinische Aufgaben in der Region. Die Bevölkerung kennt das Haus und ist darauf angewiesen, weil es das größte seiner Art in diesem Distrikt ist.

Das Krankenhaus erreicht regelmäßig eine große Anzahl an Patienten. Dies belegen die Zahlen der Patienten, die sowohl ambulant als auch stationär versorgt werden:

Im Jahr 2015 wurden 69080 Patienten untersucht und ambulant behandelt und 8968 stationär unter medizinischer und pflegerischer Kontrolle begleitet.



NEUE STATION WIRD GEBAUT:

Besteht aus mehreren Bereichen mit insgesamt 915,53 qm

- ▶ Einen großen Behandlungsraum mit 38 Betten
- ▶ Dazu kommen 5 Doppelzimmer jeweils mit 2 Betten für ansteckende Patienten gedacht
- ▶ Schleusen Zimmer für frisch operierte Kranken mit besondere Hygienevorschriften
- ▶ Einen Raumteiler zwischen den Bereichen für Männer und Frauen werden gebaut
- ▶ Für die insgesamt 48 Patienten stehen 6 Bäder und 6 Toiletten zur Verfügung
- ▶ Einen Aufenthaltsraum und ein Speisezimmer
- ▶ Die Arbeitsbedingungen der Krankenschwestern sollen sich verbessern. Für sie sind ein Arbeitszimmer und ein Ruheraum für die Nachtschicht vorgesehen.
- ▶ Neue Ventilatoren werden installiert damit nicht mehr zu heiß wird in den neuen Station.